



Staatssekretär Burgbacher: Erfolgreiche Unternehmensnachfolge sichert Arbeitsplätze und Know-how

Staatssekretär Burgbacher: Erfolgreiche Unternehmensnachfolge sichert Arbeitsplätze und Know-how
Evaluation des BMWi-Portals next-change vorgelegt
Die Unternehmensnachfolgebörse www.next-change.org bringt erfahrene Unternehmer und potenzielle Nachfolger zusammen. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für einen erfolgreichen Nachfolgeprozess. So lautet das zusammenfassende Ergebnis des Evaluationsberichts der Rambøll Management Consulting GmbH, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und mit finanzieller Unterstützung der KfW Bankengruppe die Effizienz, Effektivität und Nutzerfreundlichkeit des Internetportals analysierte. Rund 70 % der erfolgreichen Unternehmens-Übergeber und -Übernehmer sind der Meinung, dass sie nur mittels next-change einen passenden Nachfolger bzw. ein Unternehmen zur Fortführung finden konnten.
Der Parlamentarische Staatssekretär und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, MdB: "Die Unternehmensnachfolge wird aufgrund des demographischen Wandels unserer Gesellschaft in Zukunft eine noch größere Bedeutung erlangen. Die Übernahme eines etablierten Unternehmens bietet auch für Gründerinnen und Gründer gute Chancen für den Weg in die Selbständigkeit. Mit dem Portal next-change bieten wir Unternehmern eine wichtige Plattform. Die Evaluation zeigt, dass durch die next-change-Börse vor allem viele Klein- und Kleinstunternehmen den Generationswechsel erfolgreich umsetzen konnten. Jährlich sichert die Börse rund 10.000 Arbeitsplätze und Know-how in Deutschland. Damit stärken wir die Vielfalt und Leistungsstärke des deutschen Mittelstandes." Das Internetportal www.next-change.org des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Kooperation mit der KfW Bankengruppe bietet potenziellen Käufern und Verkäufern von Unternehmen eine Vermittlungsbörse zur Erleichterung der Unternehmensnachfolge. Unternehmens-Übergeber und -Übernehmer sowie weitere Interessenten können kostenlos Inserate in next-change einstellen und über eine Suchmaske nach relevanten Unternehmensangeboten suchen.
Zur Betreuung der Inserate sowie zur Kontaktvermittlung zwischen den Nutzern steht ein bundesweites Netzwerk von über 820 Regionalpartnern, insbesondere Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammern, Sparkassen sowie Kreditgenossenschaften, zur Verfügung. Befragungen im Rahmen der Evaluation zeigen: Der Nutzen der Börse wird von Regionalpartnern, Übergebern und Übernehmern hoch eingeschätzt. Seit 2006 wurden über 10.000 erfolgreiche Unternehmensübergaben über die Onlinebörse vermittelt. Durchschnittlich sind in den übergebenen Unternehmen acht Beschäftigte tätig. Die befragten Nutzer bewerten next-change als funktionale und seriöse Nachfolgebörse.
Das Internetangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmw.de> [facebook](#) [twitter](#) [google](#) [youtube](#)
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: [Pressestelle des BMWi](#) [Telefon: 03018-615-6121](#) oder [-6131](#) [E-Mail: \[pressestelle@bmwi.bund.de\]\(mailto:pressestelle@bmwi.bund.de\)](#) [Pressemitteilungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie: <http://www.bmw.de/DE/Presse/pressemitteilungen.html>](#) [Für allgemeine Rückfragen wenden Sie sich bitte an: \[Telefon: 03018-615-9\]\(#\) \[E-Mail: \\[info@bmwi.bund.de\\]\\(mailto:info@bmwi.bund.de\\)\]\(#\)](#) 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe